

Petersen stellt Anfrage zu Examens-Täuschungsvorwurf gegen Kahrs



Olga Petersen, die Abgeordnete der AfD-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, hat federführend mit zwei anderen Abgeordneten eine Anfrage an den Senat gestellt, um nun Licht ins Dunkel zu bringen und den roten Hamburger Sumpf trockenenzulegen.

Johannes Kahrs war Nachrücker im Sondergremium des Bundestages 2016, weil die SPD Abgeordnete Petra Hinz zurücktreten musste, da sie vorgab, Juristin zu sein, aber weder das Staatsexamen noch Abitur gemacht hat.

Kahrs' ehemaligem wissenschaftlichen Mitarbeiter Uwe Brinkmann wurde 2011 der Doktor-Titel entzogen und ist seitdem von der politischen Bildfläche verschwunden.

Nach Recherchen des Journalisten Klemens Kilic verdichten sich nun die Indizien, dass der zwielichtigste Abgeordnete des deutschen Bundestages, Johannes Kahrs, selber bei seinen akademischen Prüfungen betrogen hat (PI-NEWS berichtete).

Die Hamburger AfD-Abgeordnete Olga Petersen stellte daraufhin zusammen mit zwei Fraktionskollegen folgende Anfrage an den Senat: „Die Gerüchte über den SPD-Politiker Johannes Kahrs sind schon lange Stadtgespräch in Hamburg. Ich hoffe, wir können mit unserer Anfrage zur Aufklärung dieser Anschuldigungen beitragen und nun Licht ins Dunkel bringen und

den roten Hamburger Sumpf trockenulegen. Kahrs sollte sich selbst zu den Vorwürfen äußern und diese aus der Welt schaffen, sofern etwas an den Anschuldigen dran ist. Wir warten gespannt die Antwort vom Senat ab und erwarten, dass die Behörden ihre Arbeit machen und der Sache auf den Grund gehen.“

Wer das Kahrs/Kilic-Video noch nicht gesehen hat: